

Die Sommerversammlung mit Damen soll am Sonntag, dem 10. Juli, in Rübeland (Harz) stattfinden, anschließend Besichtigung der Tropfsteinhöhlen und Harzwanderung. (VII/519)

C. Bode, Obermeister. P. Venjke, Schriftführer.

**Kiel.** (Uhrmacher-Zwangsinning.) Am 27. April fand im „Schifferer“ die Quartalsversammlung statt. Der Obermeister gab den Bericht über das abgelaufene Vierteljahr. Verstorben ist im Berichtsabschnitt Herr Kollege Lamp sen. Vier Lehrlinge haben zu Ostern die Prüfung bestanden. Herr Tümena von der Verkaufsberatung hat am 19. April einen hochinteressanten Vortrag über Kundenbehandlung und vieles andere in Kiel gehalten. Leider ließ der schwache Besuch des Vortrages erkennen, daß noch nicht alle Kollegen von der Wichtigkeit solcher Vorträge überzeugt sind. Unser Fachlehrer, der von der Stadt abgebaut werden sollte, konnte durch Vermittlung der Innung gehalten werden. Mit der Edeka-Gesellschaft, die Bestecke als Zugabe an ihre Kundschaft verteilt, soll wegen Unterlassung dieses Gebarens verhandelt werden. Der in der Januar-Versammlung bemängelte Haushaltplan wurde in neuer Fassung der Versammlung vorgelegt. Durch Streichung verschiedener Ausgabe-posten sowie durch freiwilligen Verzicht des Vorstandes auf 25% der ihm für 1932 zustehenden Entschädigung konnte der Voranschlag mit 1700 RM in Einnahmen und Ausgaben zum Balancieren gebracht werden. Er wurde von der Versammlung angenommen. (VII/600)

Friß Witthohn, Schriftführer.

**Naumburg - Weisfenfels - Zeiß.** (Zwangsinning.) Außerordentliche Versammlung am 22. Februar in Naumburg. Anwesend 42 Mitglieder. Der einzige Punkt der Tagesordnung: Genehmigung der abgeänderten Innungssatzungen. Änderungen und Ergänzungen werden vom Kollegen Fornell verlesen und gutgeheißen. Dann wird in die Jahresversammlung eingetreten. Aus dem Jahresbericht geht hervor, daß drei Innungsversammlungen und drei Vorstandssitzungen abgehalten wurden, eine außerordentliche Versammlung am 3. August in Zeiß. Eine III. Quartalsitzung wurde gestrichen und die Beiträge dafür niedergeschlagen. Mitgliederzahl: 61, davon stimmberechtigte: 58, ausgeschieden: 2 Mitglieder. Im Innungsbezirk sind am Jahreschluß 15 Gehilfen und 9 Lehrlinge beschäftigt. Bei der Osterprüfung wurden 5 Ausgelernte zu Gehilfen gesprochen. Die Reichstagung wurde aus Ersparnisgründen nicht beschickt, zur Unterverbands-tagung in Magdeburg wurden der I. und der II. Vorsitzende delegiert. Der durch den Kassierer, Kollegen Fornell, vorgetragene Kassenbericht gleicht sich in Einnahme und Ausgabe mit 2399,56 RM aus. Nach dem Revisionsbericht durch Kollegen Nopper (Weisfenfels) wurde Entlastung erteilt. Der Haushaltplan für 1932 schließt in Einnahme und Ausgabe mit 2080 RM ab, die Versammlung stimmt zu. In den Vorstand wurde Kollege Rudolf Otto (Zeiß) neu gewählt, die ausscheidenden Kollegen Hardt und Nopper wurden wiedergewählt. Als zukünftigen Obermeister wählte die Versammlung Kollegen O. Schneider (Zeiß). An dessen Stelle wurde Kollege Otto Tiersch (Freiburg) gewählt. Kollege Pohlmann (Kölleda) und die Versammlung dankt den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für die der Innung gewidmete Arbeit und begrüßt den neuen Obermeister O. Schneider. Zur nächsten Osterprüfung sind nur zwei Ausgelernte zu prüfen. Zugleich wird eine Zwischenprüfung der jüngeren Jahrgänge vorgenommen. Zu Punkt Verschiedenes kommt aus der Versammlung heraus der Antrag, bei der Verwaltung des Zentralverbandes mit allem Nachdruck darauf hinzuwirken, die Ausgaben und Beiträge herabzusetzen. Es wird beschlossen, eine diesbezügliche Eingabe an den Zentralverband zu richten. Ein für Anschaffung von kleinen Schaufensterschildern verausgabter Betrag wird von der Versammlung nachträglich bewilligt. Auf Antrag beschließt die Innung, den Mitgliedern die Anschaffung der billigen Taschenuhren zum äußersten Einkaufspreis zu ermöglichen. Die nächste Versammlung soll in Bad Kösen stattfinden. (VII/484)

**Züllichau, Schwiebus.** (Uhrmacherverein für die Kreise Ost- und Weststernberg.) Versammlung vom 17. April. Nach Verlesung der letzten Niederschrift und der eingegangenen Schriftstücke fand eine längere Aussprache über Geschäftsgebahren der Normalzeit AG. statt. Der Beitrag für das zweite Vierteljahr beträgt 2 RM. Die Beiträge für den Zentralverband sind von 8 RM auf 6 RM herabgesetzt. Herr Tümena von der Verkaufsberatung war leider nicht zu einem Vortrag an einem Sonntag zu haben, dafür hielt Kollege Schneider, Berlin, Vorsitzender des Unterverbandes, einen längeren Vortrag über die Ausschusssitzung des Zentralverbandes sowie über den Vertrag mit den Lieferanten, Markenuhren im Warenhaus, die billigen Uhren und deren Auswirkung auf die Preislagen im Fachgeschäft und über das Zugabeverbot. Die Versammlung lehnt jede Preisvorschrift von seiten der Fabrikanten in den Anschlußpreis-lagen usw. ab. Nächste Versammlung 10. oder 17. Juli in Schwiebus. (VII/609) G. Giermann.

**Vereinigung ehemaliger Fachschüler, Schwenningen a. N.** Aus dem ersten Vierteljahrsbericht 1932 entnehmen wir, daß die Fachschule nunmehr die Berechtigung hat, das Zeugnis der mittleren Reife erstmals 1933 an solche Schüler zu verleihen, die

nach Zurücklegung des dreijährigen Lehrgangs in der Abschlußprüfung mindestens das Gesamtzeugnis „gut“ erreichen. Das seitherige Diplomzeugnis fällt damit weg. Die Umstellung erforderte wieder eine Ergänzung des Lehrplanes. Die mündlichen Abschlußprüfungen fanden am 11., 12. u. 13. April statt.

Die Ortsgruppe Stuttgart führte jeden Monat eine größere Veranstaltung durch.

Auch in der Ortsgruppe Schwenningen wurde die gewöhnliche Versammlungstätigkeit beibehalten. Die Hauptversammlung fand am 4. Februar statt. (VII/617)

### Gehilfenvereine

**Dortmund.** (Uhrmacher-Gehilfenverein.) Generalversammlung vom 30. April 1932. Der Jahresbericht wurde einstimmig genehmigt. Kollege Bierstädt gab dann einen kurzen Einblick in die Kassenverhältnisse. Bei der Vorstandsneuwahl wurden wiedergewählt: zum I. Vorsitzenden Kollege Zumbusch, ferner Kollege Vchoff als II. Vorsitzender, Kollege Bierstädt als Kassierer, Kollege Dohmann als I. Schriftführer, Kollege George als II. Schriftführer. Zwei Anträge: 1. Anschaffung eines Sparkontos zwecks Ergänzung unserer Bibliothek, und 2. daß jedem Vereinsmitglied an seinem Geburtstag eine Gratulation zugesandt wird, wurden einstimmig angenommen. Dagegen wurde ein Antrag auf Beitragsermäßigung abgelehnt. Einem weiteren Vorschlag, den erwerbslosen und auswärtigen Kollegen an Geselligkeits- und Vereinsabenden ein Freibier zu stiften, um ihnen den Besuch des Abends zu erleichtern, wurde zugestimmt. Kollege Müller wies dann nochmals auf die Fachvorträge hin, an denen sich leider nicht immer alle Kollegen beteiligten. Jeden Dienstag findet ein Geselligkeitsabend im Vereinslokal statt. (VII/613) Hans Dohmann, Schriftführer.

Wegen Raummangel mußten einige Vereinsberichte zurückgestellt werden.

### Geschäftsnachrichten

**Geislingen.** Württembergische Metallwarenfabrik. Die Generalversammlung der Gesellschaft ist zum 31. Mai einberufen. Der Abschluß weist einen aus dem Gewinnvortrag (86000 RM) zu deckenden Verlust von 70000 RM aus, während im Vorjahr noch 4 (8)% Dividende bezahlt wurden. Aus dem Reservefonds von bisher 12,67 Mill. RM sollen 9 Mill. RM auf Immobilien abgeschrieben werden. Weiter will man 2,25 Mill. RM Abschreibungen aus Kapitalherabsetzung vornehmen, womit man eine Kapitalrückzahlung von 1,82 Mill. RM verbinden will. Das Kapital wird so in Zukunft nur noch 16,2 Mill. RM betragen (vorher 20,25 Mill. RM). (VI 2/926)

**Hamburg.** Brahmfeld & Gutruf, Kommanditgesellschaft auf Aktien, Goldwaren, Jungfernstieg 12. Prokura ist an August Otto Dahmann erteilt. (VI 2/951)

**Leipzig.** Paul Dilisheim, Solvil-Uhren Vertriebsgesellschaft m. b. H. Die Firma ist erloschen. (VI 2/936)

**Pforzheim.** Egwein & Weiß, Silberwarenfabrik. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der bisherige Gesellschafter Gustav Hörter ist alleiniger Inhaber der Firma. (VI 2/949)

**Pforzheim.** Fa. Synthetische Edelsteingesellschaft H. Stengelhofen & Co. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der bisherige persönlich haftende Gesellschafter Hans Stengelhofen ist alleiniger Inhaber der Firma. (VI 2/930)

**Rathenow.** Bei der Emil Busch AG. brachte das letzte Geschäftsjahr eine Verlufterhöhung. Der Umsatz 1931 ging weiter zurück, besonders bei Luxusartikeln, weniger bei wissenschaftlichen Instrumenten und Brillengläsern: Manche Abteilungen hatten sogar vermehrten Absatz. Nach 0,26 Mill. RM Abschreibungen ergibt sich ein Verlust von 0,47 Mill. RM und nach Teildeckung aus der Reserve ein Gesamtverlust von 0,62 Mill. RM, der getragen wird. Im neuen Jahre ist der Umsatz weiter zurückgegangen, und die Arbeitszeit auch bei Angestellten gekürzt worden. (VI 2/958)

### Personalien

**Berlin.** Herr Uhrmachermeister H. Baumgarten, Hagelberger Straße 26, vollendete sein 70. Lebensjahr. (VI 3/953)

**Elberfeld.** Die Firma Maecker & Krumme, Königsstraße 40, Gold- und Silberwaren, bestand 50 Jahre. (VI 3/952)

**Köln.** Die Uhren- und Goldwarenhandlung Karl Mahr, Weyerstraße 77, bestand 40 Jahre. (VI 3/955)

**Mannheim.** Sein 25jähriges Geschäftsjubiläum konnte in diesen Tagen Herr Uhrmacher und Juwelier Friß Appel begehen. (VI 3/956)